

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

im Namen des Sprecherrates der Kommission „Sport und Raum“ der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft darf ich Ihnen eine erste Ankündigung zu einer außergewöhnlichen Tagung vom 15.-17.9.2011 übermitteln.

Unter dem Thema

"Zukünftige Räume für Menschen im Sport"

soll der **Tagungsort**, die (wohl weltweit größte) **Fähre Kiel-Oslo-Kiel**, zugleich zum Programm (praktischer Erkundungen, theoretischer Reflexion, ästhetischer Erfahrung) werden. Getreu dem Motto, dass auch schon der Weg ein Stück weit Ziel sein kann, laden wir hiermit bereits frühzeitig ein, teilzunehmen bzw. ggf. einen Beitrag anzumelden (s. unten).

Zum Tagungsthema:

Welche Räume benötigen wir in Zukunft, um die sportlichen und bewegungsbezogenen Interessen der Menschen zu erfüllen und welche Bedeutungen werden sie haben? Welche Räume eignen sich Menschen im Sport zukünftig an und welche Auswirkungen hat das auf sie? Auf welche Gesellschaft und sportbezogene Zukunft richten wir uns ein und wie nachhaltig sollten Sporträume daher sein?



Der gesellschaftliche Wandel, der erhebliche Sanierungsstau bei Sportanlagen der öffentlichen Hand, die Ausdifferenzierung von Sport und Sporträumen, die Bildungsentwicklung, die zunehmende Kommerzialisierung des Sports, die technischen und architektonischen Innovationen und Konzeptionen, die Profilierung von Städten und Regionen und der Ressourcenverbrauch durch den Sport werfen Fragen auf nach der Entwicklung und Bedeutung der Räume und der Stellung des Menschen zu und in seinen zukünftigen sportlichen Räumen.

Wir haben uns für die Tagung vier thematische Schwerpunkte vorgenommen:

1. Konstanz und Wandel - Sporträume unter dem Aspekt von Zeit und Entwicklung
2. Sporträume der Zukunft
3. Nachhaltigkeit von Räumen im Sport
4. Künstliche Räume im Sport

Wir wollen das Thema auf alle Räume beziehen, die für den Schul-, Vereins-, Leistungs-, Profi-, Schau-, Gesundheits-, informellen Freizeit-, Betriebs-, kommerziellen Sport und den -tourismus vorkommen, erlebt und angeeignet werden und auf den öffentlichen Raum als möglichen Bewegungsraum. Die wissenschaftlichen Zugänge zu dem Thema können und sollten aus unterschiedlichsten Fachdisziplinen kommen.

Die Tagung ist interdisziplinär angelegt. Sie spricht zwar in erster Linie Sportwissenschaftler an. Sie soll aber auch Wissenschaftler aus den Disziplinen Landschaftsplanung, Architektur, Ingenieurwesen, Stadtplanung, Pädagogik, Gesundheitswissenschaft, Betriebswirtschaft, Philosophie, Informationstechnik und Kulturwissenschaften anregen, Beiträge einzubringen. Auch der Ort der Tagung ist dem Thema entsprechend wohl ausgesucht: auf dem weltgrößten Fährschiff, das selbst ein künstlicher Sportraum ist.



Info

Call for Papers

Der wissenschaftliche Beirat lädt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich aus unterschiedlichsten Blickwinkeln mit dem Thema Sport und Raum befassen, ein, sich zu einem der folgenden vier Themenblöcke als Referentin oder Referent mit einem Abstract zu bewerben.

Block I: Konstanz und Wandel – Sporträume unter dem Aspekt von Zeit und Entwicklung

- Bedeutungswandel von Sporträumen
- Bildungsentwicklung und neue Raumdimensionen
- Inszenierung von Sporträumen
- Mensch-Weltverhältnis in Räumen der Zukunft
- Sporträume in politischen Kontexten
- Sporträume als Wirtschaftsräume im globalen Zeitalter

Block II: Sporträume der Zukunft

- Sportraum und Stadtentwicklung
- Systematisierung und Normierung zukünftiger Sporträume
- Sporträume für Touristen
- Sporträume im internationalen Vergleich
- Demographischer Wandel – Sporträume für ältere Menschen
- Sporträume für Vereine
- Sporträume der Zukunft unter ökonomischen Aspekten
- Medien und ihre Sporträume

Block III: Nachhaltigkeit von Räumen im Sport

- Naturverhältnis und Raum in der Zukunft
- Nachhaltiges Bauen für Sporträume
- Nachhaltige Raumentwicklung für Touristen
- soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit bei Sporträumen
- Nachhaltige Sportraumentwicklung im Rahmen von integrierter Stadtentwicklung
- Ressourcenverbrauch für Sporträume - ökonomisch beobachtet

Block IV: Künstliche Räume

- Virtuelle Spielräume im Sport

- Informationstechnologische Entwicklungen für künstliche Sporträume
- Transformation von Natursporträumen in künstliche Welten
- Wirkungen beim Sporttreiben in künstlichen Räumen
- Ökonomische Bedeutung künstlicher Sporträume

Bewerbungsschluss für das Abstract ist der 30. April. Die Benachrichtigung der Absender erfolgt am 31.5. Der wissenschaftliche Beirat trifft die Entscheidung über die Annahme der Beiträge.

Alle Informationen, insbes. zum Programmangebot, zur Anmeldung und zur Buchung von Kabinen finden Sie unter:

<http://www.iss.uni-kiel.de/arbeitsbereiche/sportoekonomie-soziologie/sportundraum/tagung-1>

Beste Grüße im Namen des Sprecher_innenrats „Sport und Raum“
Johannes Verch